

Vereinbarkeit Lehrerberuf (beider Eheleute) und (Klein)Kinder

Beitrag von „Ostseekind“ vom 12. September 2019 14:45

Hallo zusammen,

Auch wenn ich jetzt der Querschläger zu sein scheine...Ich kenne keinen Beruf, der es einfacher macht für die Kids da zu sein!

Gut, die Voraussetzungen der Betreuung sind sehr gut. Sowohl Kita als auch Hort sind von 6:00h-17:30h geöffnet.

Mein Mann bringt unseren Sohn morgens gegen 9:00h in die Kita, ich hole gegen 15:30h ab. Abends bereite ich dann vor oder korrigiere, sobald der Kleine schläft.

Wenn bei mir Konferenzen oder Elternabend anstehen, organisiere ich im Vorfeld eine andere Betreuung über befreundete Mütter. Dafür nehme ich aber auch an meinen „normalen“ Tagen gern einen Freund mit zum Spielplatz.

Wenn ihr beide nicht an der selben Schule Lehrer seid, müsste es ja ziemlich unwahrscheinlich sein, dass alle späten Termine immer am selben Tag stattfinden, oder?

Ich komme ursprünglich aus der Hotellerie (habe die Qualifikation für LiS beendet) und da war es wesentlich schwieriger! Arbeit am Wochenende, an Feiertagen, spät am Abend, gern ohne langen Vorlauf. Jetzt habe ich keine Angst mehr vor Brückentagen, sondern freue mich auf mehr Zeit mit unserem Kind.

Auch in unserem kleinen Kollegium kann man sich etwas wünschen, was auch zumeist realisiert wird. 1. Stunde frei zum Beispiel, wenig Freistunden, viele Freistunden um zwischendurch etwas zu erledigen oder einen Tag in der Woche früh Schluss zu haben...